

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2106	Wahlpflicht

Modultitel Language for Research I - Hausa**Modultitel (englisch)** Language for Research I - Hausa**Empfohlen für:** 1. Semester**Verantwortlich** Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen** • Seminar "Language for Research I - Hausa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele Nach aktiver Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,
 - ihre Sprachkompetenz in unterschiedlichen wissenschaftlichen und interkulturellen Kontexten anzuwenden;
 - verschiedene Konzepte kritisch zu hinterfragen.
 Das zum Ende des ersten Semesters erwartete Kompetenzlevel liegt zwischen B2 und C1 (entsprechend CEFRL).

Inhalt Ziel im Masterstudiengang African Studies ist es, eigene Forschung durchzuführen. In der Wissenschaftspraxis geschieht dies sehr häufig in einer anderen Sprache als der eigenen Muttersprache. In den Afrikastudien stoßen Studierende wie Wissenschaftler mit der Verwendung europäischer Sprachen immer wieder an Grenzen.
 Das Modul ermöglicht den Studierenden, ihre Hausakenntnisse in spezifischen Kontexten zu vertiefen. Unter Berücksichtigung aktueller Forschungsprojekte sowie der individuellen studentischen Interessenlage eröffnet das Seminar eine einmalige Perspektive auf verschiedene Wissenschaftskontexte in der Zielsprache Hausa.
 Durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien und Texte in der jeweiligen Zielsprache werden individuelle Strategien zur Entwicklung studentischer Forschungsprojekte erarbeitet.

Lehrsprache: englisch
 Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Hausa abgehalten werden.

Prüfungssprache: englisch oder deutsch
 Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Hausa zu erbringen sein.
 Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen Sprachkompetenz Hausa: B2

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Language for Research I - Hausa" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2107	Wahlpflicht

Modultitel **Language for Research I - Swahili**

Modultitel (englisch) Language for Research I - Swahili

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Language for Research I - Swahili" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele Nach aktiver Teilnahme sind die Studierenden in der Lage,
 - ihre Sprachkompetenz in unterschiedlichen wissenschaftlichen und interkulturellen Kontexten anzuwenden;
 - verschiedene Konzepte kritisch zu hinterfragen.
 Das erwartete Kompetenzlevel liegt zwischen B2 und C1 (entsprechend CEFRL).

Inhalt Ziel im Masterstudiengang African Studies ist, eine eigene Forschung durchzuführen. In der Wissenschaftspraxis geschieht dies sehr häufig in einer anderen Sprache als der eigenen Muttersprache. In den Afrikastudien stoßen Studierende wie Wissenschaftler mit der Verwendung europäischer Sprachen immer wieder an Grenzen.
 Das Modul ermöglicht den Studierenden, ihre Swahilikenntnisse in spezifischen Kontexten zu vertiefen. Unter Berücksichtigung aktueller Forschungsprojekte sowie der individuellen studentischen Interessenlage eröffnet das Seminar eine einmalige Perspektive auf verschiedene Wissenschaftskontexte in der Zielsprache Swahili.
 Durch die Verwendung unterschiedlicher Materialien und Texte in der jeweiligen Zielsprache werden individuelle Strategien zur Entwicklung studentischer Forschungsprojekte erarbeitet.

Lehrsprache: englisch
 Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Swahili abgehalten werden.

Prüfungssprache: englisch oder deutsch
 Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Swahili zu erbringen sein.
 Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen Sprachkompetenz Swahili: B2

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Language for Research I - Swahili" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1203	Wahlpflicht

Modultitel Hausa II

Modultitel (englisch) Hausa II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
- Übung "Konversation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
- Seminar "Linguistik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies
- B.A. Ethnologie

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Westafrikas auf Kompetenzlevel A1.2 (entsprechend CEFRL) erworben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- Sprachwissen auf Kompetenzlevel A1 sicher in Wort und Schrift praktisch anzuwenden,
- in alltäglichen Situationen interkulturell kompetent auf Hausa zu agieren.
- Grundlagen der Linguistik in ihrer Bedeutung für den Spracherwerb zu verstehen und praktisch anzuwenden,
- Methoden des Spracherwerbs anzuwenden,
- kontinuierlich und selbstverantwortlich zu arbeiten.

Inhalt

Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz, Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten des hausasprachigen Westafrika. Das Seminar Linguistik vertieft das analytische Verständnis des Hausa in seinem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Afroasiatisch, Tschadisch)

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Hausa abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Hausa zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/

die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 03-AFR-1103

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)
	Übung "Konversation" (2SWS)
	Seminar "Linguistik" (1SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1204	Wahlpflicht

Modultitel Swahili II

Modultitel (englisch) Swahili II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
- Übung "Konversation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
- Seminar "Linguistik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies
- B.A. Ethnologie

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Ostafrikas auf Kompetenzlevel A1.2 (entsprechend CEFRL) erworben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- Sprachwissen auf Kompetenzlevel A1 sicher in Wort und Schrift praktisch anzuwenden,
- in alltäglichen Situationen interkulturell kompetent auf Swahili zu agieren,
- Grundlagen der Linguistik in ihrer Bedeutung für den Spracherwerb zu verstehen und praktisch anzuwenden,
- Methoden des Spracherwerbs anzuwenden,
- kontinuierlich und selbstverantwortlich zu arbeiten.

Inhalt

Die Übungen zu Grammatik und Konversation dienen dem erweiterten Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz sowie der Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1.000 Wörter der Alltagssprache unter Berücksichtigung der kulturellen Besonderheiten Ostafrikas. Das Seminar Linguistik vertieft das analytische Verständnis des Swahili in seinem weiteren sprachwissenschaftlichen Umfeld (Niger-Kongo, Bantu).

- Lehrsprache: englisch oder deutsch
Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Swahili abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch
Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Swahili zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/

die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Modul 03-AFR-1104

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)
	Übung "Konversation" (2SWS)
	Seminar "Linguistik" (1SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1403	Wahlpflicht

Modultitel **Hausa IV**

Modultitel (englisch) Hausa IV

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Hausa in der Welt, die Welt in Hausa II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Westafrikas auf Kompetenzlevel B1 (entsprechend CEFRL) erworben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- komplexere Sachverhalte in kulturell angemessener Weise schriftlich als auch mündlich wiederzugeben und selbst zu verfassen,
- die Verbindung von Sprache und Gesellschaft zu reflektieren,
- erweiterte Methoden des Spracherwerbs anzuwenden,
- auf Originalquellen basierende Information zu interpretieren,
- eigenständig und selbstverantwortlich einzeln oder in Gruppen zu arbeiten.

Inhalt Das Modul besteht aus einer Übung zum vertieften Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz und einem Seminar "Hausa in der Welt, die Welt in Hausa II", mit der Möglichkeit einer Schwerpunktbildung auf Sprache, Literatur, Kultur oder historische, kulturelle, politische und wirtschaftliche Besonderheiten des hausasprachigen Westafrikas.

"Hausa in der Welt, die Welt in Hausa II" beschäftigt sich aus einer kulturwissenschaftlichen Perspektive mit Hausa- Sprache, -Literatur, -Medien, - Kultur und -Geschichte.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch
Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Hausa abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch
Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Hausa zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 03-AFR-1303 oder Sprachkompetenz vergleichbar Level A2 CEFRL

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Hausa in der Welt, die Welt in Hausa II" (2SWS)
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1404	Wahlpflicht

Modultitel **Swahili IV**

Modultitel (englisch) Swahili IV

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Swahili in der Welt, die Welt in Swahili II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Ostafrikas auf Kompetenzlevel B1 (entsprechend CEFRL) erworben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- Komplexere Sachverhalte in kulturell angemessener Weise sowohl schriftlich als auch mündlich wiederzugeben und selbst zu verfassen,
- die Verbindung Sprache und Gesellschaft zu reflektieren,
- erweiterte Methoden des Spracherwerbs anzuwenden,
- auf Originalquellen basierende Information zu interpretieren,
- eigenständig und selbstverantwortlich einzeln oder in Gruppen zu arbeiten.

Inhalt Das Modul besteht aus einer Übung zum vertieften Erwerb mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz und einem Seminar "Swahili in der Welt, die Welt in Swahili II", mit der Möglichkeit einer Schwerpunktbildung auf Sprache, Literatur, Kultur oder historische, kulturelle, politische und wirtschaftliche Besonderheiten des swahilisprachigen Ostafrika.

"Swahili in der Welt, die Welt in Swahili II" beschäftigt sich aus einer kulturwissenschaftlichen Perspektive mit Swahili-Sprache, -Literatur, -Medien, -Kultur und -Geschichte.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch

Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Swahili abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Swahili zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 03-AFR-1304 oder vergleichbare Sprachkompetenz Level A2 CEFR

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Swahili in der Welt, die Welt in Swahili II" (2SWS)
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1603	Wahlpflicht

Modultitel Hausa-Studien II

Modultitel (englisch) Hausa Studies II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Hausa Literatur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende auf Kompetenzlevel B2 (entsprechend CEFRL) ihre Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Westafrikas erweitert.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- komplexere fremdsprachliche Texte selbständig zu erarbeiten, zu verstehen und wiederzugeben,
- sowohl in alltäglichen als auch spezialisierten Kontexten angemessen zu kommunizieren,
- eigene Texte höheren Schwierigkeitsgrades in der Fremdsprache zu verfassen,
- auf Originalquellen basierende Informationen kritisch zu reflektieren,
- selbständig zu lernen und zu arbeiten,
- gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse bei der Auseinandersetzung mit fachspezifischen Wissensobjekten zu bewerten,
- selbständig interkulturelle Kompetenzen durch Selbstreflektion zu erweitern
- eigene Studienschwerpunkte zu setzen.

Inhalt

Ziel des Moduls ist die literatur- und kulturwissenschaftliche Beschäftigung mit Westafrika und insbesondere der Hausa-sprachigen Regionen sowie die Festigung der Hausa-Kenntnisse.

Das Seminar beschäftigt sich mit den verschiedenen Genres und Epochen der Hausa-Literatur; von der Oratur über die Prä-Boko-Literatur bis hin zur Entstehung der klassischen Hausa-Literatur und der Kano-Market-Literatur. Es werden dabei typische Texte und Autoren für jedes Genre und jede Epoche vorgetragen und diskutiert.

In der Übung werden die Kenntnisse des Hausa in einer Art erweitert, dass der Unterricht so weit wie möglich in Hausa (fortgeschrittene Lese-, Hör-, Sprech- und Schreibkompetenzen) geführt werden kann.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch
Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Hausa abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch
Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Hausa zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 03-AFR-1503 oder Sprachkompetenz vergleichbar Level B2.1 CEFRL

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Hausa Literatur" (2SWS)
	Seminar "Sprachunterricht" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1604	Wahlpflicht

Modultitel **Swahili-Studien II**

Modultitel (englisch) Swahili Studies II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Mijadala ya kisasa (Aktuelle Debatten)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Übung "Sprachunterricht" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Afrikastudien
- M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben Studierende auf Kompetenzlevel B2 (entsprechend CEFRL) ihre Kenntnisse der wichtigsten Lingua Franca Ostafrikas erweitert.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,

- komplexere Texte selbständig zu erarbeiten, zu verstehen und wiederzugeben,
- sowohl in alltäglichen als auch spezialisierten Kontexten angemessen zu kommunizieren,
- eigene Texte höheren Schwierigkeitsgrades in der Fremdsprache zu verfassen,
- auf Originalquellen basierende Informationen kritisch zu reflektieren,
- selbständig zu lernen und zu arbeiten,
- gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse bei der Auseinandersetzung mit fachspezifischen Wissensobjekten zu bewerten,
- selbständig interkulturelle Kompetenzen durch Selbstreflektion zu erweitern,
- eigene Studienschwerpunkte zu setzen.

Inhalt

Ziel des Modules ist die vertiefte sozialwissenschaftliche Beschäftigung mit Ostafrika und insbesondere der Swahili-sprachigen Regionen sowie die Festigung der Swahili-Kenntnisse.

Seminar und Übung beschäftigen sich mit aktuellen Debatten, d.h. der in den Regionalwissenschaften diskutierten Verknüpfung sozialwissenschaftlicher Zugänge mit regionalspezifischen aktuellen Themen wie z.B. Diskurse in der/über die Region, Urbanisierung, Migration und Diaspora, Neue Medien, soziale und politische Belange, etc. Kenntnisse des Swahilis sollen in einer Art erweitert werden, dass der Unterricht so weit wie möglich in Swahili (fortgeschrittene Lese-, Hör-, Sprech- und Schreibkompetenzen) geführt werden kann.

- Lehrsprache: englisch oder deutsch
Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Swahili abgehalten werden.

- Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Swahili zu erbringen sein.

Die Information hierzu erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 03-AFR-1504 oder Sprachkompetenz vergleichbar Level B2.1 CEFRL

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Mijadala ya kisasa (Aktuelle Debatten)" (2SWS)
	Übung "Sprachunterricht" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2108	Pflicht

Modultitel **Planen und Forschen**

Modultitel (englisch) Planning and Researching

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Theory from the South" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Tutorium "Individuelles Begleittutorium mit Fachbetreuer/in" (0,5 SWS) = 7,5 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 27,5 h
- Blockseminar "Workshop zur Vorbereitung von Auslandsemester/Praktikum/Feldforschung in Semester 3" (0,5 SWS) = 7,5 h Präsenzzeit und 40 h Selbststudium = 47,5 h
- Seminar "Finanzierungsantrag" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

- Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit
- konzeptionelle und methodologische Debatten im Umfeld kritischer Auseinandersetzung zum historisch geprägten Verhältnis Afrikas zur Welt zu verstehen und zu bewerten;
- die Bedingungen und Konsequenzen wissenschaftlicher und alltäglicher Positionalitäten zu verstehen und kritisch zu reflektieren;
- wissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten und zu verfassen
- konkrete methodische Probleme zu identifizieren und zu lösen
- einschlägige Methoden zu nutzen.
- den eigenen Forschungsprozess selbständig zu organisieren
- Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse zu definieren, evaluieren und bewerten

Inhalt

- Das Modul stabilisiert die im ersten Semester erarbeiteten wissenschaftsinternen und -externen Ziele und vertieft die Fähigkeiten zum eigenständigen Arbeiten. Es entwickelt zudem als wesentliche Schlüsselqualifikation der Zukunft die Fähigkeit, sich auf multiple Perspektiven einzulassen.
- Das Seminar "Theory from the South" vollzieht kritische Stimmen nach, denen zufolge globale Herausforderungen neue Lösungen in Form der Anerkennung alternativer epistemischer Traditionen jenseits westlichen hegemonialen Wissens bedürfen.
- Das Seminar "Finanzierungsantrag" dient dazu, einen Finanzierungsantrag für ein Projekt (Forschung, Praktikum) zu entwerfen und entsprechend des Genres "Antrag" zu formulieren. Die Formulierung von Forschungsfrage, Erwerb und Einübung von Methoden und das Verfassen des Antrags wird im Seminar angeleitet bzw. vermittelt.
- Der Auslandsaufenthalt im dritten Studiensemester wird an einem eigenständigen Projekttag praktisch vorbereitet.

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Teilnahmevoraussetzungen kein

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Theory from the South" (2SWS)
	Tutorium "Individuelles Begleittutorium mit Fachbetreuer/in" (0,5SWS)
	Blockseminar "Workshop zur Vorbereitung von Auslandssemester/Praktikum/Feldforschung in Semester 3" (0,5SWS)
	Seminar "Finanzierungsantrag" (1SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2109	Wahlpflicht

Modultitel **Kultur und Technik**

Modultitel (englisch) Culture and Technology

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Culture and Technology" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele Mit Abschluss des Moduls haben die Studierenden die Fähigkeit:

- die Bedeutung techniksoziologischer Themen, Konzepte und Theorien vor dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher Debatten mit Fallstudien mit Bezug zu Afrika zu verstehen;
- Begriffe, Wissensgegenstand und Empirie zu unterscheiden und auf ein techniksoziologisches Thema anzuwenden;
- zu verstehen, wie die Verwendung von Begriffen einen analytischen Zugriff auf die Empirie möglich macht;
- Konzepte in ein eigenes Forschungsdesign zu übersetzen.

Inhalt Das Modul führt in aktuelle wissenschaftliche Debatten zur kulturellen Bedeutung von Technik/Technologie ein. Ausgehend von der Auffassung des Menschen als Kulturwesen werden Kultur und Technik als ko-konstitutiv verstanden. Mithilfe von Fallstudien vom afrikanischen Kontinent sollen die daraus folgenden Verschränkungen (entanglements) und sozialen Dynamiken analysiert werden. Wir wollen verstehen, wie Menschen mit der Einführung neuer Technologien umgehen, wie die Erfahrung mit neuen Techniken und Technologien die soziale Imagination beeinflusst, wie Raum, Zeit und Körper neu strukturiert werden, oder neue Bedeutungen von Natur, Kultur und Technik entstehen. Wichtige Zugänge dazu bieten die Actor-Network-Theory, die Techniksoziologie und die Science and Technology Studies (STS).

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischen Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen kein

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Culture and Technology" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2111	Wahlpflicht

Modultitel Frieden und Sicherheit in Afrika**Modultitel (englisch)** Peace and Security in Africa**Empfohlen für:** 2. Semester**Verantwortlich** Institut für Afrikastudien, Professur für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Afrika**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Sommersemester**Lehrformen** • Seminar "Peace and Security in Africa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h**Arbeitsaufwand** 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- eine interdisziplinäre und reflexive Perspektive auf Afrika anzuwenden;
- die gegenwärtigen und rezenten Herausforderungen im Bereich Sicherheit und Frieden zu verstehen;
- aktuelle Formen der Konfliktlösung kritisch einzuschätzen;
- auf der Grundlage von Ansätzen und Methoden aus geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen sich anhand fachspezifischer Standards selbständig und kritisch mit Aussagen über Afrika auseinander zu setzen;
- diese Aussagen als Bestandteile von Wissensordnungen zu verstehen;
- ihre forschungs- und anwendungsorientierten Potentiale und Probleme beurteilen zu können.

Inhalt

Das Modul besteht aus einem Seminar und beschäftigt sich mit aktuellen Debatten, Forschungsansätzen und Methoden in der Auseinandersetzung mit historischen und aktuellen Herausforderungen im Bereich "Frieden und Sicherheit" in Afrika.

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch
 Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischen Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen kein**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Peace and Security in Africa" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2112	Wahlpflicht

Modultitel **Urbanes Afrika**

Modultitel (englisch) Urban Africa

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Urbanes Afrika" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Mit Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- die historischen Hintergründe zu afrikanischen Städten und die Implikationen postkolonialer Zugänge zu Urbanität und Stadtentwicklung subsaharanischer Städte einzuordnen und auf neue Fallbeispiele zu übertragen;
- aktuelle Debatten in den Afrikastudien bezüglich afrikanischer Städte zusammenzufassen;
- die Bedeutung der Analyse und Kritik konventioneller Darstellungen afrikanischer Städte zu verstehen;
- neue Methoden und Theorien kritischer Stadtforschung anzuwenden;
- eigenständig zu recherchieren;
- thematische Schwerpunkte zu setzen.

Inhalt

Das Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Geschichte und wissenschaftliche Diskussion afrikanischer Urbanisierung. Thematisch breit angelegt (Infrastruktur, Stadtplanung, Wirtschaft und Lebensgrundlagen, Politik und Identität) sollen innovative und kontroverse wissenschaftliche Debatten in Bezug auf Entwicklung, Citizenship, postkoloniale Bedingungen des Städtischen rezipiert werden. Ein besonderer Fokus liegt auf den im Entstehen begriffenen und diversen Ausdrucksformen des "Städter-Seins" und damit den Praktiken des "doing the city" als Form sozialräumlicher Navigation (gehen, fahren, hören, sprechen, konsumieren, produzieren), durch die Städter die Stadt in Besitz nehmen, sie verstehen und Kohärenz schaffen.

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch

Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischen Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen kein

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Urbanes Afrika" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2113	Wahlpflicht

Modultitel	Debatten über Entwicklung in Afrika
Modultitel (englisch)	Debates about Development in Africa
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Afrika
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Debates about development in Africa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Afrikastudien/African Studies
Ziele	<p>Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Positionen und Debatten in den Afrikastudien über Entwicklung zusammenzufassen; - eine mündliche Präsentation vorzubereiten und zu halten; - wissenschaftliche Texte kritisch zu vergleichen und zu bewerten; - unterschiedliche theoretische Perspektiven zu reflektieren.
Inhalt	<p>In diesem Seminar untersuchen wir Debatten in den Sozialwissenschaften über Entwicklung in Afrika. Nach einer Einführung in die Geschichte des Entwicklungsbegriffs werden wir kritische Perspektiven aus Ethnologie, Geschichte, Politikwissenschaft und Entwicklungssoziologie analysieren. Das Seminar behandelt Themen wie z.B. Entwicklung und (Post)Kolonialismus; Entwicklung und Gender; afrikanischer Sozialismus und Kapitalismus; Unternehmertum und Schattenwirtschaft.</p> <p>Lehrsprache: englisch</p> <p>Prüfungssprache: englisch oder deutsch Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischen Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	kein
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1
--

Seminar "Debates about development in Africa" (2SWS)
--

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2114	Wahlpflicht

Modultitel	Migration und Sprache
Modultitel (englisch)	Migration and Language
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte Afrika
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Migration and language" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Afrikastudien/African Studies
Ziele	<p>Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Literatur zu Migration und Sprache in Afrika (insbesondere historischer Überblick, Kenntnisse von Theorien, und Fallbeispielen) zusammenzufassen; - wissenschaftliche Texte kritisch zu vergleichen und zu evaluieren; - Texte auf akademischem Niveau zu verfassen; - unterschiedliche theoretische Perspektiven zu reflektieren; - Wissen und Wissensproduktion kritisch zu reflektieren.
Inhalt	<p>In diesem Seminar untersuchen wir sowohl Migration in Afrika als auch Migration aus Afrika heraus. Nach einer geschichtlichen Einführung in Migration konzentrieren wir uns auf Migrationstheorien, insbesondere in Relation zu Sprache. Danach werden wir zahlreiche historische und aktuelle Fallbeispiele ausführlich betrachten.</p> <p>Lehrsprache: englisch</p> <p>Prüfungssprache: englisch oder deutsch Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischen Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	kein
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Migration and language" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2115	Wahlpflicht

Modultitel **Lebensweisen und Lebensunterhalt in Afrika**

Modultitel (englisch) Ways of Life and Livelihoods in Africa

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Ways of Life and Livelihoods in Africa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

- Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,
- komplexe Argumente zu entwickeln bezüglich der theoretischen und methodologischen Probleme, die mit der Untersuchung von Lebensweisen und Lebensunterhalt in Afrika verbunden sind;
- Texte aus den Sozialwissenschaften kritisch zu bewerten;
- Unterschiede zwischen akademischen und anwendungsbezogenen Ansätzen differenziert zu diskutieren;
- sachbezogene mündliche und schriftliche Beiträge zu präsentieren;
- allein und in Gruppen produktiv zu arbeiten.

Inhalt

Das Seminar betrachtet die Vielfalt von Lebensweisen und Lebensunterhalt im subsaharischen Afrika u.a. am Beispiel von Handelsdiasporen, dem "informellen Sektor", dem Abbau von Rohstoffen sowie geschlechtsspezifischen Formen von Unternehmertum. Studierende lesen und diskutieren theoretische, methodologische und anwendungsbezogene Ansätze zur Untersuchung von Einkommenserzielung und zu Lebensstilen und Milieus im ländlichen und städtischen Afrika im Kontext globaler wirtschaftlicher und sozialer Prozesse.

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch
Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischen Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen kein

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Ways of Life and Livelihoods in Africa" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2116	Wahlpflicht

Modultitel	Language for Research II - Hausa
Modultitel (englisch)	Language for Research II - Hausa
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Language for Research II - Hausa" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Afrikastudien/African Studies
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Berücksichtigung aktueller Forschungsprojekte sowie der individuellen studentischen Interessenlage, die Möglichkeiten Hausa als privilegierten Zugang zu verschiedenen Wissens- und Wissenschaftskontexten einzuschätzen; - ihre Sprachkompetenz in unterschiedlichen wissenschaftlichen und interkulturellen Kontexten anzuwenden; - verschiedene Konzepte kritisch zu hinterfragen; - sich mit FachvertreterInnen über aktuelle Debatten in der Zielsprache auszutauschen. <p>Das zum Ende des Semesters erwartete Kompetenzlevel liegt bei C1 (entsprechend CEFRL).</p>
Inhalt	<p>Fortführung von "Language for Research I": Das Modul ermöglicht den Studierenden ihre Hausakenntnisse in spezifischen Kontexten zu vertiefen. Weitere Analysen und Interpretationen in der jeweiligen Zielsprache in unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen und -feldern. Es werden die studentischen Forschungsinteressen weiter verfolgt und vertieft.</p> <p>Lehrsprache: englisch Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Hausa abgehalten werden.</p> <p>Prüfungssprache: englisch oder deutsch Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Hausa zu erbringen sein. Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 03-AFR-2106 "Language for Research I - Hausa"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Language for Research II - Hausa" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2117	Wahlpflicht

Modultitel	Language for Research II - Swahili
Modultitel (englisch)	Language for Research II - Swahili
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Afrikanische Sprachen und Literaturen
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	• Seminar "Language for Research II - Swahili" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Afrikastudien/African Studies
Ziele	<p>Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Berücksichtigung aktueller Forschungsprojekte sowie der individuellen studentischen Interessenlage, die Möglichkeiten Swahili als privilegierten Zugang zu verschiedenen Wissens- und Wissenschaftskontexten einzuschätzen; - ihre Sprachkompetenz in unterschiedlichen wissenschaftlichen und interkulturellen Kontexten anzuwenden; - verschiedene Konzepte kritisch zu hinterfragen; - sich mit FachvertreterInnen über aktuelle Debatten in der Zielsprache auszutauschen. <p>Das zum Ende des Semesters erwartete Kompetenzlevel liegt bei C1 (entsprechend CEFRL).</p>
Inhalt	<p>Fortführung von "Language for Research I": Das Modul ermöglicht den Studierenden ihre Swahilikenntnisse in spezifischen Kontexten zu vertiefen. Weitere Analysen und Interpretationen in der jeweiligen Zielsprache in unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen und -feldern. Es werden die studentischen Forschungsinteressen weiter verfolgt und vertieft.</p> <p>Lehrsprache: englisch Zum Erwerb der Sprachkompetenz dieses Moduls können die Lehrveranstaltungen auch in Swahili abgehalten werden.</p> <p>Prüfungssprache: englisch oder deutsch Nach Maßgabe der Aufgabenstellung können die Prüfungsleistungen auch in der zu erwerbenden Sprache Swahili zu erbringen sein. Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Moduleinschreibung auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 03-AFR-2107 "Language for Research I - Swahili"
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: schriftliche Ausarbeitung (4 Wochen) und Präsentation (20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Language for Research II - Swahili" (2SWS)

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1801	Wahlpflicht

Modultitel	Auslandsstudium
Modultitel (englisch)	Study Abroad
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte Afrikas
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• M.A. Afrikastudien/African Studies
Ziele	Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit <ul style="list-style-type: none"> - in fremdsprachlichen Kontexten Wissensobjekte, wissenschaftliches Arbeiten und Leistungserwerb zu analysieren - interkulturell, kompetent, flexibel, und tolerant zu handeln - Lerninhalten autonom aus zu wählen - ihr eigenes Handeln zu reflektieren
Inhalt	Studium der Regionalwissenschaft Afrika oder einer systematischen Disziplin mit starkem Afrikabezug an einer Hochschule in Afrika. Detaillierte Inhalte ergeben sich aus dem Lehrangebot der gastgebenden Hochschule.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	durch die gastgebende Hochschule geregelt
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Prüfungsleistungen nach Vorgaben der ausländischen Hochschule, mit Wichtung: 1

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1802	Wahlpflicht

Modultitel Praktikum**Modultitel (englisch)** Internship**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte Afrikas**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen****Arbeitsaufwand** 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden berufsfeldrelevante Kenntnisse, praktische Fähigkeiten und Erfahrungen in interkultureller Kommunikation. Sie sind in der Lage, flexibel und reflektiert auf die Herausforderungen einer Tätigkeit in einem internationalen Kontext zu reagieren.

Inhalt Das Modul besteht aus einem mindestens dreimonatigen Praktikum bei einer staatlichen oder nichtstaatlichen Institution in Afrika.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Bericht (6 Wochen), mit Wichtung: 1
--

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-1803	Wahlpflicht

Modultitel **Feldforschung****Modultitel (englisch)** Field Research**Empfohlen für:** 3. Semester**Verantwortlich** Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte Afrikas**Dauer** 1 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester**Lehrformen****Arbeitsaufwand** 30 LP = 900 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit, ein Forschungsprojekt eigenständig zu planen und durchzuführen. Sie sind in der Lage, die während des Studiums erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse auf eine Fallstudie anzuwenden, die Forschungsergebnisse kritisch zu reflektieren und zu beschreiben.

Inhalt Individuelles Forschungsprojekt unter Anleitung einer/eines Hochschullehrer/in**Teilnahmevoraussetzungen** keine**Literaturangabe** keine**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.**Prüfungsleistungen und -vorleistungen****Modulprüfung: Bericht (6 Wochen), mit Wichtung: 1**

Master of Arts Afrikastudien/ African Studies (ab WS 2019/20)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	03-AFR-2121	Pflicht

Modultitel **Berichten und Kommunizieren**

Modultitel (englisch) Reporting and Communicating

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Afrikastudien, Professur für Geschichte Afrikas

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit integrierter Übung "Aktuelle Forschungsfelder" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 105 h Selbststudium = 150 h
- Tutorium "Individuelles Begleittutorium mit Fachbetreuer/in" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
- Blockseminar "Begleitung Masterarbeit mit Betreuer/in Masterarbeit" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
- Veranstaltung "Workshop Auslandssemester (Organisation und Teilnahme)" (0,5 SWS) = 7,5 h Präsenzzeit und 32,5 h Selbststudium = 40 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • M.A. Afrikastudien/African Studies

Ziele

Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit

- wissenschaftliche Fragestellungen zu verfassen
- wissenschaftliche Fragestellungen in Forschungsprojekt umzusetzen
- eigene und die Ideen anderer kritisch zu hinterfragen
- Berufsmöglichkeiten und Karriereplanung zu reflektieren.

Inhalt

Das Modul unterstützt den Abschluss des Studienprogrammes und den Übergang in eine wissenschaftsinterne oder -externe Berufsphase. Begleitend zu den individuellen Fachmentoratoren werden eine Vorlesungsreihe und zwei Blöcke veranstaltet:

- Jedes Sommersemester organisiert das Institut für Afrikastudien gemeinsam mit dem Institut für Ethnologie eine Ringvorlesung über ein relevantes, aktuelles Thema. Eine begleitende Übung bietet Vertiefung und die Möglichkeit, die in der Ringvorlesung präsentierte, aktuelle Forschung mit eigenen Interessen, Kenntnissen und Forschung für die Masterarbeit in Verbindung zu bringen.
- Im ersten Block wird die Rückkehr vom Auslandssemester in die Masterarbeitsphase moderiert und gleichzeitig das erworbene Erfahrungswissen an die folgende Kohorte in Vorbereitung auf deren Auslandssemester weitergegeben.
- Ein zweiter Block dient dazu, die Masterarbeit zu konkretisieren und deren Umsetzung zu begleiten.

Lehrsprache: englisch

Prüfungssprache: englisch oder deutsch
Die Information zur Prüfungssprache erfolgt vor der Modulbeschreibung auf elektronischen Weg (Vorlesungsverzeichnis) oder zu Beginn der Veranstaltung durch den Dozenten/ die Dozentin.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung mit integrierter Übung "Aktuelle Forschungsfelder" (3SWS)
	Tutorium "Individuelles Begleittutorium mit Fachbetreuer/in" (1SWS)
	Blockseminar "Begleitung Masterarbeit mit Betreuer/in Masterarbeit" (1SWS)
	Veranstaltung "Workshop Auslandssemester (Organisation und Teilnahme)" (0,5SWS)